Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 45 (1988)

Heft: 10

Artikel: Sport mit Behinderten

Autor: Witschi, Gerhard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-992688

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sport mit Behinderten

Bericht über den Fortbildungskurs für J+S-Leiter vom 8. bis 10. Juli 1988 in Magglingen

Gerhard Witschi, ETS

Erklärtes Ziel des neuartigen Fortbildungskurses «Sport mit Behinderten» war es, den interessierten Jugend + Sport-Leitern Einblick zu geben in die Möglichkeiten, zusammen mit Behinderten Sport zu treiben. Sie sollen wissen, was es bedeutet, Behinderte in ihre Sportfachkurse aufzunehmen.
Mehr als erste Kontakte und Informationen lagen bei der kurzen Kursdauer nicht drin. Wer sich zum Behindertensportleiter ausbilden lassen will, muss bedeutend mehr Zeit investieren und die Leiterkurse der Behindertensportorganisationen besuchen.

Dem Kurs lag die Idee zugrunde, Sport zusammen mit Behinderten zu erleben und vor diesem Hintergrund Möglichkeiten und Grenzen gemeinsamen Sports abzustecken; dies unter der Leitung erfahrener Fachleute bei aktiver Mithilfe behinderter Sportler.

4 Sammelgruppen von Behinderten

Die 18 Teilnehmer bearbeiteten in 3 Gruppen im Wechsel jeweils an 4 Halbtagen das Thema Sport mit einer der folgenden 4 Sammelgruppen von Behinderungen:

- Sinnesbehinderungen
- Geistige Behinderungen
- Körperbehinderungen (o. Rollstuhl)
- Behinderte im Rollstuhl

Als Abrundung und Ergänzung folgte ein eintägiger Einsatz als Helfer am 27. Schweizerischen Behinderten-Sporttag. Jede Teilnehmergruppe wurde während des ganzen Kurses von einem Sportlehrer/J+S-Experten betreut. Vom Schweizerischen Verband für Behindertensport gestellte Fachexperten übernahmen die Einführung in die verschiedenen Behinderungsarten, assistiert von behinderten Sportlern. Diese standen nicht nur als Partner für gemeinsames Sporttreiben zur Verfügung. Sie brachten auch ihre Behinderten-Erfahrung in den Theorieunterricht ein.
Informationen über die Institutionen und Ausbildungsmöglichkeiten des Behindertensports sowie eine überschaubare Dokumentation ergänzten die Kursarbeit.

Fazit des Kurses:

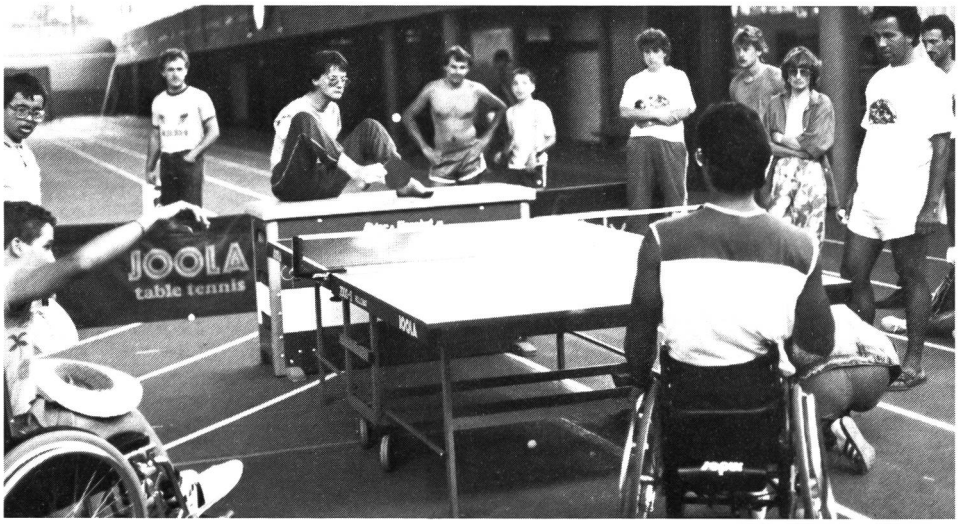
- Erlebnisorientierter Kurs
- Beeindruckt von «so viel Behinderung»
- Zu wenig Zeit um alles Neue aufzunehmen/zu verarbeiten
- Hohes Engagement von Teilnehmern und Leitung
- Gutes, reichhaltiges Kurskonzept
- Besonders positiv: Arbeit in Kleingruppen/Verbindung Praxis und Theorie
- ⅓ der Teilnehmer will einen Behindertensportleiterkurs besuchen
- Durchführung weiterer solcher Kurse erwünscht (auch im Winter)

Gerhard Witschi, langjähriger J+S-Fachleiter Wandern + Geländesport hat 1980 mit ersten Versuchen begonnen, Behinderte in sein Fach einzubeziehen. Gegenwärtig betreut er im Rahmen von J+S die sogenannt kleinen Fächer und engagiert sich für die Integration Behinderter.

Aus der Sicht der Kursleitung ist dieser Versuchs-Kurs voll geglückt.
Jakob Furrer, Zentralsekretär des Schweizerischen Behindertensportverbandes, hat den Kurs begleitet. In einem Schreiben an die Direktion der Eidgenössischen Turn- und Sportschule bestätigt er den guten Eindruck und bietet die Mitarbeit seines Verbandes für weitere derartige Kurse an.
Die Leitung von Jugend + Sport hat bereits erste Konsequenzen aus dem guten Gelingen des Kurses gezogen und zwei weitere J+S-Fortbildungskurse «Sport mit Behinderten» in den Kursplan 1989 aufgenommen:

- 23. bis 26. Februar 1989 für Wintersportfächer (ohne Skitouren)
- 6. bis 9. Juli 1989 für Hallen- und Sommersportfächer (ohne Bergsteigen und Kampfsportfächer)

Damit ist ein neues Kapitel der Mitwirkung von Jugend + Sport im Behindertensport aufgeschlagen. ■



Tischtennis spielen auch im Rollstuhl und – mangels Armen – selbst mit den Füssen.